

Leier-Forum – Newsletter Juli 2024

Liebe Abonnent:innen,

dies ist ein reiner Termin-Ankündigungs-Newsletter. Er soll Euch/Ihnen vor dem neuen Schul-/Studien-/... -jahr einen Überblick verschaffen über Veranstaltungen, von denen wir jetzt schon wissen, von denen wir zum Teil auch schon berichtet haben. Bei einer Veranstaltung stand das genaue Datum zum Redaktionsschluss noch nicht fest – sie wird hier trotzdem aufgeführt mit der Bitte, in den folgenden Newslettern oder auf der Forum-Website nachzuschauen. Wir gehen chronologisch vor.

Wir freuen uns auf Benachrichtigung, wenn in Eurer/Ihrer Umgebung etwas mit oder über die Leier stattfindet!

Für diesmal bleibt mir, Euch/Ihnen einen schönen Sommer zu wünschen!

Herzlich – Ihr/Euer Martin Tobiasen.

*

AKADEMIE SEEHAUS 2024



(Bild: Kobow)

Die diesjährige Akademie ist ausgebucht. Vormerkungen für 2025 (wieder Ende Juli/Anfang August) bitte per Mail an Christian Giersch: ruebenrudi@gmx.de

Das Abschlusskonzert der diesjährigen Leierakademie findet statt am Samstag, d. 3 August, je nach Wetter in der Kapelle oder im Saal.

Hier gibt es Einzelheiten und Infos wie Anfahrt usw.:

<https://www.schloss-seehaus.de/veranstaltungen/2545261/2024/08/03/konzert-der-7.-internationalen-sommerakademie-f%C3%BCr-leierspiel-dozenten-und-teilnehmerkonzert.html>

MT

*

Leierensemble Neuwied-Frankfurt

Vom 29. Juli bis zum 1. August treffen sich in **Schloss Hamborn** neun Leierspielerinnen - darunter zwei Sängerinnen - und zwei Leierspieler bei Frau Gradenwitz und üben dort gemeinsam.

Am **Mittwoch, den 31.07. um 19.00 Uhr** wird es ein **Konzert** geben mit 7 Liedern von Raimund Schwedeler, 3 Leierstücken von Lothar Reubke, einem Lied von Mayumi Weiler und dem „Pater noster“ von Peteris Vasks. (Änderungen vorbehalten).

Wir freuen uns auf die Arbeit und über Gäste beim Konzert.

Die Adresse: **Schloss Hamborn 38, 33178 Borchten**

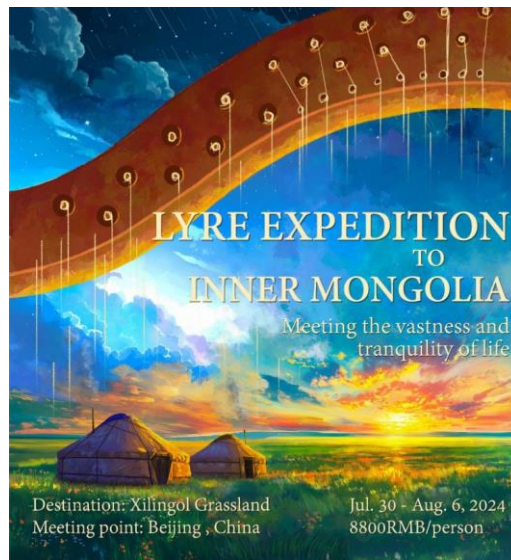
Barbara Pröls

*

LEIER-EXPEDITION IN DIE INNERE MONGOLEI

Mit Thomas Pedroli, Vicky Deng und Nomin

30. Juli – 6. August



(Bild: Silent Lyre Garden)

➔ Siehe auch die Pdf im Anhang

Nun sicher schon zu spät, aber zur Kenntnis fand ich es doch wichtig hier zu veröffentlichen. Oder doch noch? Zum Redaktionsschluss war noch ein Platz frei ... für ganz schnell Entschlossene ... bei Reisen bis zu 15 Tagen momentan keine Visa-Pflicht für Touristen aus Deutschland nach China!

MT

*

LEIERBAUWOCHE LANGENBERG, 9.-13. September 24

Im April dieses Jahres fand die erste gemeinsame Arbeitswoche der Leierbau-Ausbildung und der LPA in Langenberg statt. Wir werden darüber ausführlich im nächsten Newsletter berichten. Hier schon ein paar Bilder (von Miki Ohara):



Die nächste Arbeitswoche wird vom 9. – 13. September wieder in Langenberg stattfinden. Dozenten sind Gundolf Kühn und Martin Tobiassen. Die Themen sind: „Warum klingt diese Leier so und nicht anders?“ – eingehende Untersuchungen zum Zusammenhang von Bauweise und Klang an einzelnen Beispielen, „Alles Praktische um Saiten und Besaitung“ – Mensur, Abstände, Stimmhöhe, Spannung, Spielgefühl, Saiten berechnen und aufziehen, Saitenhersteller und ihre Produkte, die Rolle der Saite für den Klang der Leier, Probleme beheben. Außerdem werden wir gemeinsam Leier spielen sowie praktisch mit Holz arbeiten.

Eingeladen sind alle, die sich für die oben genannten Themen interessieren, insbesondere alle im Leier- oder Instrumentenbau Tätige und Auszubildende, sowie Leierpädagog:innen und Leierspieler:innen, die mehr über die Bau- und Funktionsweise ihres Instrumentes erfahren möchten, insbesondere die in Ausbildung stehen.

Außerdem ist die Arbeitswoche eine gute Möglichkeit, Leierbau- und Leier Pädagogik Ausbildung (LPA) näher kennenzulernen und mit den Dozenten über diese Ausbildungen zu sprechen

Ort der Veranstaltung: Windrather Talschule in Velbert-Langenberg
Panner Str. 24, 42555 Velbert-Langenberg

Kosten: Normalpreis 400,- €, für Mitglieder des Leier-Forums: 350,- €, für Auszubildende der LPA und der Leierbau-Ausbildung 200,- € (evtl. weitere Ermäßigungen auf Anfrage).

Dazu kommen **Materialkosten** (ca. 50,- € je nach Vorhaben) und **Verpflegung** (Mittag- und Abendessen in der Schule, Pausensnacks): 90,- € (jeweils keine Ermäßigung möglich).

Es ist nur die gesamte Woche als Ganzes buchbar.

Anmeldung per Mail bei Gundolf Kühn: gundolf.kuehn@t-online.de

Telefonnr. für Fragen und Hilfe bei der Unterbringung (Gundolf Kühn): +49 177 203 4607

Die Anmeldung wird mit der Zahlung auf das Konto des Leier-Forums verbindlich:

GLS-Bank – BLZ:430 609 67 – Konto: 70 212 682 00

IBAN: DE 9843 0609 6770 2126 8200 – BIC: GENODEM1GLS

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. .

MT

*

LEIER-EURYTHMIE-WORKSHOP WITTEN

13. – 15. September 2024



(Bild: Klanglicht Ensemble)

„... das Räumliche ins Unräumliche verwandeln ...“

(R. Steiner 4. Toneurythmie-Vortrag)

Ton-Eurythmie zu von der Leier gespielter Musik

**mit Nicola Anasch (Eurythmie) und Martin Tobiassen (Leierspiel) am Institut für Waldorf-Pädagogik
Witten/Annen Beginn: Freitag, 13. September 2024, 18.00 Uhr Ende: Sonntag, 15. September
2024, 13.00 Uhr**

Zielgruppe:

Eurythmist:innen und Eurythmie-Studierende ab dem 3. Ausbildungsjahr, fortgeschrittene
Leierspieler:innen mit Interesse am Spielen zur Eurythmie

Ziel / Inhalt:

„Räumliches ins Unräumliche verwandeln“ – man könnte auch sagen: *das Akkordische ins Melodische führen*. Selbstverständlich gibt es auch viele weitere Bezüge zum Thema – das wollen wir ausloten. Es ist dies ein weiteres Indiz für die passende Verwendung der Leier zur Eurythmiebegleitung: das Auflösen des Akkordischen ins Melos in allen Variationen (und natürlich auch umgekehrt) ist die ihr „auf den Leib geschriebene“ Satz- bzw. Spielweise. Edmund Pracht, der „Leierfinder“, schrieb über die Aufbruchzeit von Eurythmie und Leier folgendes: „Für die praktische Musik kam in Betracht, was er (Steiner) für die Grundlegung der Toneurythmie über die Elemente der Musik ausführte: *Übungen zur Vertiefung des Erlebens der Intervalle, des Rhythmus, des Taktes. Neue Auffassungen über Akkord, Melos, Dur und Moll und anderes mehr ...*“ (in Hollander/Rebbe, S. 16).

Arbeitsweise:

seminaristisch, ühend, mit Referat. Die Eurythmist:innen spielen auch Leier, und die Leierspieler:innen machen auch Eurythmie (Vorkenntnisse jeweils nicht nötig, wohl aber im eigenen Fach).

Vorbereitung:

Notenmaterial, ein genauer Zeitplan und Übernachtungshinweise werden bei Anmeldung zugesandt. Für Übernachtungsmöglichkeit bitte selbst sorgen. Die Leiern sind auf a=432 Hz zu stimmen. Es können sowohl Sopran- als auch Alt-leier-Spieler*innen teilnehmen – bitte bei der Anmeldung angeben!

ANMELDUNG/KOSTEN:

Anmeldung erbeten bis zum **31.08.2024** - <https://waldorfinstitut.de/events/workshop-zu-ton-eurythmie-mit-moderner-chromatischer-leier/>

Sie können sich per Mail im Voraus melden bei Nicola Anasch (Eurythmist:innen, E-Mail: anasch@waldorfinstitut.de) oder Martin Tobiassen (Leierspieler:innen, E-Mail: martin@tobiassen.de).

Tagungsgebühr: **150,- € (Förderbeitrag: 200,- € ; Ermäßigung für Studierende: 75,- €)**
einschl. Verpflegung (1x Mittagessen, 2x Abendbrot, 3x Pausen-Tee/Kaffee)

MT

*

LEIERTAG FRANKFURT/MAIN



(Bild: pexels)

*Wir laden herzlich ein zum
Regionalen Leiertag*

Samstag, 5. Oktober 2024

***Rudolf Steiner Haus
Hügelstr. 67
60433 Frankfurt /Main***

Gerhard Beilharz (Bad Boll), **Rebecca Dietzel** (Bochum/Luxemburg), **Wolfgang Friebe** (Tangsehl) und **Jürgen Knothe** (Dietzenbach) haben ihre Mitwirkung zugesagt.

Beginn: ab 9.30 Stimmen und Vorbereiten, ab 10.00 Gemeinsames Musizieren. Um 18.00 Uhr gibt es ein öffentliches Konzert mit vorbereiteten/mitgebrachten sowie auf dem Leiertag erarbeiteten Beiträgen.

Anmeldung per e-mail: Leiertag-FFM@gmx.de

Die Noten für das Plenum werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung zugesandt. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie ein Leihinstrument brauchen. **Die Kosten für den Leiertag betragen: 50.- € inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen.**

Für die Organisation: **Barbara Pröls** (Frankfurt).

*

EURYTHMIE-LEIER-FESTIVAL DORNACH/Schweiz

18. – 20. Oktober 2024

Bitte vormerken!

Ein genauer Zeitplan war zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar. Bitte die Homepage der Sektion für redende und musizierende Künste am Goetheanum Dornach besuchen – dort wird sicher in Kürze Genaueres bekanntgegeben: <https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/eurythmiefestival-24>

Was schon sicher ist: **Das Eurythmie-Leier-Festival in Dornach ist eine Tagung mit Aufführungen, Kurzworkshops, Einführungen und einem Leierkonzert** (ohne Eurythmie). Die teilnehmenden Ensembles haben alle das zentrale Werk für dieses Festival, die Auftragskomposition „**Blick zur Schwelle**“ für Cello und Sololeier von **Torben Maiwald** bearbeitet. Es dauert ca. 12 Minuten und ist ein „grenzgängerisches“ Stück mit vielen Pausen, extrem langen und extrem kurzen, extrem hohen und extrem tiefen, extrem lauten und extrem leisen Tönen. Meines Wissens arbeiten Ensembles aus Berlin, Stourbridge/GB, Stuttgart, Witten und Dornach an dem Stück. Um dieses herum haben sie ca. halbstündige Programme mit mehr oder auch mal weniger Leierbeteiligung gestaltet.

Das Leierkonzert (zum Teil mit anderen Instrumenten) wird ausgeführt von Emily Yabe – Leier und Violine, Yuri Matsuzaki – verschiedene Flöten, Heide Pantzier, Thomas Leins und Martin Tobiassen – verschiedene Leiern. Es erklingen Werke von Christian Giersch, György Kurtag, Torben Maiwald, Knut Rennert (Schweizer Erstaufführung), Peter-Michael Riehm, Siegfried Thiele (Uraufführung) und Martin Tobiassen.

Wichtig für Interessent:innen/Besucher:innen: es gibt keine Arbeitsgruppen wie auf „normalen“ Tagungen, wo man etwa gemeinsam etwas erarbeitet, sondern man bekommt eine Fülle von Aufführungen und anderen Veranstaltungen geboten. Die Kurzworkshops und kurzen Feedback-Gruppen werden von den Ensembles geleitet und sind auf die Eurythmie fokussiert. Eine reine Leierarbeit gibt es nicht.

MT

*



→ Siehe auch die Einladung auf Pdf im Anhang

Zum Anlass des 60jährigen Jubiläums von CHOROJ treffen sich die Mitarbeiter:innen, Wegbegleiter:innen und Freund:innen zum Fest am **Freitag, dem 1. November 2025**. In Scorlewald bei Schoorl in Nordholland. Es wird einen bunten Strauß von Darbietungen aus „Werkstattorchestern“ geben – aus der Schweiz, aus Deutschland und natürlich aus Scorlewald bereiten die Ensembles kleine Konzerte vor, es wird eine große gemeinsame geführte Improvisation mit allen Teilnehmer:innen geben und abends ein Konzert mit verschiedenen Interpret:innen. MT

*

TAGUNG „MENS & MUZIEK“ in Nordholland



2 - 3 november 2024

Scorlewald, Schoorl

concerten, lezingen, workshops

→ Siehe auch die Einladung auf Pdf im Anhang

Anschließend ans Choroi-Jubiläum findet ebenfalls in Scorlewald die Tagung „Mens & Muziek“ (Mensch und Musik) statt. Offensichtlich gibt es dieses Jahr keine ausgesprochene Leierarbeitsgruppe. Aber alle, die in irgendeiner Weise mit anderen Menschen musikalisch arbeiten, können hier sicher viele Anregungen bekommen. Bitte nicht von der niederländischen Sprache abschrecken lassen: es wird überall auch englisch und meistens deutsch gesprochen. Neben niederländischen Dozenten sind auch Michael Deason-Barrow/GB und Martin Tobiassen/D eingeladen. Zur Website: <https://mensenmuziek.nl/conferentie-2024> MT

*

LEIERTAG BAD BOLL

Samstag, 23. November 2024



(Bild: Rudolf-Steiner-Seminar Bad Boll)

Ort: Rudolf-Steiner-Seminar Bad Boll- Michael-Hörauf-Weg 6, 73087 Bad Boll

Vorbereitung und Leitung: Gerhard Beilharz, Thomas Leins, Kento Takayama

Zu diesem gemeinsamen Spieltag sind Spielerinnen und Spieler aller Könnens- und Erfahrungsstufen herzlich willkommen, auch Neuanfänger, für die bei Bedarf gesonderte Kurszeiten eingerichtet werden können (Leihinstrumente verfügbar).

*Der Spieltag schließt mit einem öffentlichen **Konzert** unter Mitwirkung von Evert van Grootel (Gesang), Marcus Gerhardts (Cello) und Thomas Leins (Leier).*

Näheres zu Programm und Anmeldung für diesen Tag wird nach der Sommerpause bekanntgegeben.

Kontakt: Gerhard Beilharz, beilharz@leier-forum.com

*

IMPROVA-ENSEMBLE PROBENTAGE

Seit zwei Jahren übt das „Improva-Ensemble“ (Leitung: Martin Tobiassen) am gleichnamigen Stück von Pär Ahlbom, mit dem Ziel, das ca. 20minütige anspruchsvolle Werk auf der Weltleiertagung in Dornach im Sommer 2026 uraufzuführen. Wir sind momentan 16 feste Mitglieder, die sich die 12 Stimmen der Orchesterpartitur teilen, und treffen uns bisher ca. 4 mal im Jahr – 2025 wollen wir die Arbeit intensivieren und haben 5 Termine ausgemacht, an denen jeweils ein Großteil der Mitglieder teilnehmen kann, sodass die Hauptstimmen immer besetzt sind.

Jetzt – zwei Jahre vor der geplanten Aufführung – wäre noch eine letzte Gelegenheit, sich uns anzuschließen. Die bisherigen Proben zeigen, dass es lange dauert, bis man sich im Stück ausreichend zurechtfindet und einen Überblick über den Gesamt Ablauf bekommt. Da wir aus Einzelstimmen spielen, muss der zum Teil sehr komplizierte Zusammenhang ins Gehör „eingearbeitet“ werden. Bei den meisten von uns hat sich inzwischen eine schöne Vertrautheit mit der Tonsprache des Stücks eingestellt, sodass Neuzugänge sich leicht anschließen können.

Wer Freude an solch einer Arbeit hat, genügend Spielerfahrung und Vom-Blatt-Spielpraxis besitzt UND an mindestens 4 der unten angegebenen Termine Zeit hat, ist bei uns herzlich willkommen. Natürlich ist die Teilnahme an weiteren Proben in 2026 (werden gemeinsam geplant) und der Aufführung verbindlich. Die Noten werden gern zu Ansicht und Entscheidungshilfe zugesandt; dazu ist die Angabe des Leiermodells nötig.

Die Wochenenden werden von je einem unserer Mitglieder so organisiert, dass wir in einer befreundeten Einrichtung möglichst kostenfrei proben können und wir ebenfalls kostenfrei in Privatquartieren untergebracht werden. Nur die Fahrten und die (zum Teil selbst mitzubringende) Verpflegung müssen bis auf weiteres selbst bezahlt werden – alle Beteiligten arbeiten „ehrenamtlich“ zusammen, um die Realisierung dieses bedeutenden Werkes zu ermöglichen.

Die Termine sind:

17. – 19. Januar 25

14. – 16. März 25

27. – 19. Juni 25

10. – 12. Oktober 25

5. – 7. Dezember 25

Am **28. – 30. März** treffen wir uns als eine Nord- und eine Süd-Gruppe, damit wir nicht noch einmal weit reisen müssen. Die Orte für die Proben werden noch verabredet und baldmöglichst bekannt gegeben (meistens Mitte bis Süden Deutschlands). Für 2026 haben wir außer zur Aufführung noch keine Termine verabredet.

MT

Anfragen an Martin Tobiassen: martin@tobiassen.de

*

LEIERTAG LEIPZIG

Januar 2025

Nach dem gelungenen und gut besuchten Leiertag im Januar 24 wird Heide Pantzier auch im Januar 25 einen Leiertag in Leipzig organisieren. Das genaue Datum und weitere Infos werden so bald wie möglich bekanntgegeben.

MT

*

*

WELTLEIERTAGUNG „100 JAHRE LEIER“ IN DORNACH

Ankündigung - an die Freunde der Leier in der ganzen Welt

Mit großer Freude können wir heute mitteilen:

Von *Mittwoch, 29. Juli 2026 bis Sonntag, 2. August 2026*
feiern wir am Goetheanum in Dornach / Schweiz
„100 Jahre Leier-Impuls – internationale Festtage am Goetheanum“
Dazu möchten wir die weltweite Leierbewegung
sehr herzlich willkommen heißen!

Dort, wo im Jahr 1926 die Leier als modernes Instrument neu entdeckt wurde, wollen wir uns als Freunde aus möglichst vielen Ländern festlich musikalisch begegnen, gemeinsam spielen, hören und die Vielfalt der Entwicklungen kennenlernen. Über alle weiteren Einzelheiten folgt bald ein ausführlicher Brief.

Es grüßen herzlich:

Stefan Hasler, Viola Heckel und Hanna Koskinen
(Sektion für Redende und Musizierende Künste am Goetheanum)
Susann Temperli (Leier-Netzwerk Schweiz)
Christian Giersch (Leier-Forum Deutschland)

*

Beilagen:

Pdf zur Leier-Expedition in die Mongolei

Pdf Einladung zu „60 Jahre Choroï“

Pdf Einladung zu „Mens en Muziek“

Korrigierte Fassung der „Hörraum-Musik“ von Lothar Reubke

Antrag auf Mitgliedschaft im Leier-Forum e.V.

*

Impressum

Angaben gemäß § 5 DDG

Inhaber

Leier-Forum e.V.

Vorstand

Gerhard Beilharz, Rebecca Dietzel, Christian Giersch, Heide Pantzier, Martin Tobiasen

Adresse

Michael-Hörauf-Weg 6
D-73087 Bad Boll

Email

info@leier-forum.com

Telefon

+49 7164 9402 26

Verantwortlich für den Newsletter (Redaktion)

Martin Tobiassen (Kontakt: news@leier-forum.com)

Haftung für Inhalte

Die Inhalte dieses Newsletters wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 DDG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 DDG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Newsletter enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die im Newsletter erstellten Inhalte und Werke unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien von diesen Seiten sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte dieses Newsletters nicht vom Herausgeber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet (fremde Artikel sind *kursiv* gedruckt, Zitate ebenfalls – sie werden zusätzlich in Anführungszeichen gestellt, eigene Beiträge mit MT – Martin Tobiassen – unterzeichnet). Die Bilder ohne Quellenangaben sind vom Herausgeber, bei allen anderen wird die Quelle bzw. der/die Eigner:in der Rechte angegeben. Die auf den veröffentlichten Fotos abgebildeten Personen sind vor der Veröffentlichung gefragt worden und sind mit dieser einverstanden. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Datenschutz

Der Leier-Forum-Newsletter wird an die Mitglieder des Leier-Forum e.V. als Nachrichtenorgan verschickt, und zwar ausschließlich als Anhang einer Email. Außerdem ist er für alle weiteren an der Leier interessierten Personen erhältlich. Dazu ist eine Anfrage per Email an die Redaktion nötig, dann werden Name und Email-Adresse im Newsletter-Verteiler gespeichert. Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt also stets auf freiwilliger Basis. (Der Erhalt des Newsletters und die Speicherung der dazu nötigen Daten kann jederzeit widerrufen werden, dazu reicht eine entsprechende Mail an news@leier-forum.com.) Diese Daten werden ohne ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-Mails, vor.